

Beschaffungsgrundsatz

Regionalität



Position

Wir sind ein regionaler Lebensmitteleinzelhändler. Regionale Produkte in unserem Sortiment zu führen bedeutet unser eigenes Lebens- und Arbeitsumfeld zu erhalten und zu entwickeln.

Die Verlagerung von Produktionen verringert die Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort, und erhöht den Transport von Gütern unter Nutzung fossiler Ressourcen. Die Lebensmittelherstellung ist nicht in dem Maße betroffen, wie andere Wirtschaftsbereiche. Die Entwicklung geht allerdings auch in die Richtung weniger und größerer Betriebe. Die Auswirkungen entstehen außerhalb von tegut... .

Örtliche und menschliche Nähe zu unseren Lieferanten erleichtert unser Tun. Wir können uns leichter selbst ein Bild von den Produktionsbedingungen vor Ort machen und Absprachen treffen. Regionale Betriebe sind häufig kleine Betriebe, die aufgrund ihrer Größe vor Herausforderungen stehen. Dies kann auch die Erfüllung der Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme mit entsprechender Dokumentation für den Marktzugang sein. Eine Auslistung aus unserem Sortiment kann für Betriebe zur Existenzbedrohung werden. Der Umgang mit kleinen Betrieben erfordert besondere Sorgfalt von unserer Seite.

Regionalität gewinnt beim Verbraucher an Bedeutung. Es ist eine Gegenentwicklung zu komplexen internationalen Lieferketten, die aus Verbrauchersicht undurchschaubar und im Ergebnis manchmal verrückt sind. Regionalität verspricht kürzere Transportwege, und damit frischere Produkte bei geringerem Ressourceneinsatz.

Neben dem Produktionsstandort beeinflusst Produktionsweise die Nachhaltigkeit eines Produkts maßgeblich. In der Gesamtbetrachtung ist der regionale Artikel nicht immer besser. Sinnvoll ist Regionalität vor allem bei unverarbeiteten landwirtschaftlichen Produkten, oder bei Bio-Produkten, deren Herstellung sich positiv auf den Lebensraum auswirkt. Regionalität bietet uns nicht zuletzt eine Differenzierung im Wettbewerb.

Wir führen Produkte aus der ganzen Welt. Dies ist ein Grund bei uns einzukaufen, denn Artikel wie Schokolade, Kaffee oder Südfrüchte können nicht regional bezogen werden.

Leider ist der Begriff "regional" im Zusammenhang mit Lebensmitteln nicht gesetzlich definiert oder geschützt. Deutschlandweit gibt es zahlreiche Regionalkennzeichnungen für Lebensmittel, viele davon ohne geregelte Kriterien für die Vergabe. Dieser Unklarheit begegnet seit dem Jahr 2014 das „Regionalfenster“. Es bringt mehr Transparenz in die Regionalkennzeichnung und zeigt dem Verbraucher auf, woher die Zutaten kommen, wo sie verarbeitet oder verpackt wurden. Seit 1. April 2020 gilt die Pflicht zur Information über die Herkunft sogenannter primärer Zutaten, wenn ein Lebensmittel mit einem Hinweis zu seiner geographischen Herkunft vermarktet wird und dessen primäre Zutaten eine andere geographische Herkunft aufweisen. Damit wurde ein gesetzlicher Rahmen geschaffen, der zwar nicht die Verwendung von Begriffen einschränkt, jedoch Klarstellung und Transparenz einfordert, wenn durch Auslobungen Erwartungen geweckt werden, die das Produkt nicht erfüllt. So erhält der Kunde wichtige Informationen für seine Kaufentscheidung. Wir begrüßen diese Entwicklung und kennzeichnen unsere Produkte entsprechend.

Beschaffungsgrundsatz

Regionalität



Unsere Haltung zur Regionalität im Sortiment:

- Regionalität soll in unseren Märkten erlebbar sein
- Wir legen Wert auf Vielfalt und möchten den Einkauf regionaler Produkte erleichtern.
- Wo regionale Artikel möglich sind, möchten wir ihnen unter Beachtung von Lebensmittelsicherheit, Warenverfügbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit den Vorzug geben.
- Wir wollen neben dem Aktionsgeschäft dauerhafte Absatzkanäle für regionale Produkte. So entsteht Sicherheit für unsere Lieferanten und die regionalen Strukturen können besser erhalten und entwickelt werden.
- Das „Regional“ an ausgelobten Waren, soll der Vorstellung unserer Kunden entsprechen.

Verantwortlich für die Umsetzung dieser Beschaffungsgrundsätze ist der Einkauf, und er wird dabei von dem Bereich Qualität und Umwelt unterstützt.

Geltungsbereich

Unser Beschaffungsgrundsatz Regionalität gilt für unser gesamtes Sortiment.

Aktionen

Wir qualifizieren regionale Lieferanten darin die Standards des deutschen LEH für Qualitätsmanagement und Lebensmittelsicherheit zu erfüllen. Bis zur Erlangung einer entsprechenden Zertifizierung haben regionale Lieferanten die Möglichkeit über eine Sonderprüfung Ihr Qualitätsmanagement und Lebensmittelsicherheit risikoorientiert zu demonstrieren.

Regionale Produkte

Wir kennzeichnen alle regionalen Produkte mit dem Hinweis "aus der Region" und dem Symbol der Sonne. Wir schließen uns der Definition des „Regionalfensters“ an. Ein regionales Produkt muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Herstellung im jeweiligen Bundesland der auslobenden Filiale.
- Die Zutaten müssen den Anforderungen des Regionalfensters entsprechen. D.h. die erste Hauptzutat und deren landwirtschaftliche Rohstoffe sowie wertgebende Bestandteile müssen zu 100 % aus der definierten Region stammen. Dabei achten wir darauf, dass die Definition der Region nachvollziehbar für unsere Kunden ist.
- Der Gewichtsanteil der regionalen Zutaten muss mindestens bei 51% des Endproduktes liegen. Liegt der Anteil der ersten Hauptzutat bei weniger als 51%, so müssen auch die weiteren Hauptzutaten jeweils zu 100% aus der definierten Region stammen. Wasser gilt nicht als Hauptzutat.
- Obst, Gemüse, Kartoffeln, weitere Fruchtarten und Monoprodukte müssen immer zu 100% aus der definierten Region stammen. Blumen, Zierpflanzen und Gemüsepflanzen müssen 2/3 der artspezifischen Kulturzeit in der Region verbracht haben.
- Tiere müssen in Deutschland geboren und vor der Schlachtung in der jeweiligen Region gehalten worden sein.

Beschaffungsgrundsatz

Regionalität



Tierart	Alter des Tieres zum Zeitpunkt der Schlachtung	Mindestzeitraum in der Region
Rinder / Kälber	Jünger als zwölf Monate	Ab der Geburt
Rinder / Kälber	Älter als zwölf Monate	Zwölf Monate
Schafe / Ziegen	Jünger als sechs Monate	Ab der Geburt
Schafe / Ziegen	Älter als sechs Monate	Sechs Monate
Schweine		Ab 30kg Lebendgewicht oder 4 Monate
Geflügel	Jünger als ein Monat	Ab Beginn der Mast
Geflügel	Älter als ein Monat	Ein Monat
Fische		Ab einem Gewicht von 10g

- Die Region muss definiert, kleiner als die Bundesrepublik Deutschland sein, darf jedoch Staats- und Ländergrenzen überschreiten. Der Nachweis der Einhaltung erfolgt über das Regionalfenster oder die Spezifikation des Lieferanten und bedarfsweise Audit durch tegut... oder von tegut... beauftragten Dienstleistern.

Erfüllt ein Produkt zusätzlich noch eine der folgenden Bedingungen, kennzeichnen wir es als Leuchtturmprojekt.

- Entweder zur Qualität des Produktes:
 - ohne Gentechnik (Zertifizierung durch VLOG)
 - Bio-Qualität (Bio-Zertifikat oder Zertifikat Anbauverband)
- oder das Produkt leistet einen wichtigen Beitrag zum Tierwohl
- oder es ermöglicht besonders faire Arbeitsbedingungen/ Löhne bspw. FAIRbindet Projekt oder Gepa.

Die Überprüfung der oben genannten Kriterien findet auf Bundesländerebene durch den tegut... Einkauf statt.

Lokale Hersteller

Neben Produkten, die unsere Vorgaben für Produkte „aus der Region“ erfüllen, möchten wir Produkte von Produzenten aus der unmittelbaren Nähe unserer Märkte besonders kennzeichnen. Diese Artikel zeichnen beispielsweise Ihre lokaltypische Rezeptur oder das Herstellverfahren aus. Sie haben eine besondere Bedeutung für die Menschen der betreffenden Region. Durch die Herausstellung dieser Produkte unterstreichen wir unsere Verbundenheit mit den lokalen Betrieben.

Ziele

- Bis 2023 systematisieren wir die Absicherung und Entwicklung regionaler Lieferanten
- Bis 2021 entwickeln und veröffentlichen wir einen Kriterienkatalog für die Auslobung von Lieferanten und Herstellern mit unmittelbarer Nähe zu unseren Märkten
- Ab 2022 veröffentlichen wir jährlich den Anteil an regionalen Artikeln in unserem Sortiment

Beschaffungsgrundsatz

Regionalität



Überprüfung und Beschwerdemanagement

Die Wirksamkeit unseres Ansatzes prüfen wir fortlaufend über die Kundenrückmeldungen, z.B. zu Sortimentswünschen, die bei unserer Kundenbetreuung eingehen und durch Umsätze mit regionalen Artikeln. Des Weiteren beobachten wir die Entwicklung der Marktsituation im deutschen Handel. Wir berichten intern an die Geschäftsleitung.

Beschwerden können von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden an die Kundenbetreuung gerichtet werden und werden von dort an den Einkauf und das Qualitätsmanagement weitergeleitet, sowie konsolidiert der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.

Fulda, 19.01.2021

A handwritten signature in black ink that reads 'Thomas Gutberlet'.

Thomas Gutberlet
Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink that reads 'Robert Schweininger'.

ppa. Robert Schweininger
Leiter Einkauf
Mitglied der Geschäftsleitung